



## Landbus Montafon fährt im Nebensaisons-Takt

+ Fahrplan-Umstellung ab dem 17. März 2020 – Nachtexpress eingestellt, „go&ko“ im Einsatz.

**Montafon.** Die aktuellen Corona-Entwicklungen machen auch vor dem Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) nicht Halt. Deswegen kommt es im Montafon ab sofort zu einer Umstellung – ab Dienstag, 17. März 2020, wird der Landbus Montafon auf den Nebensaisons-Fahrplan umgestellt. Der Nachtexpress wird vorübergehend ganz eingestellt, beim Anruf-Sammeltaxi „go&ko“ wird der Betrieb derzeit noch aufrecht erhalten.

### ***Fahrtwege einschränken***

Aktuell sollten sich Bürgerinnen und Bürger nur außer Haus begeben, wenn dies unbedingt nötig ist. Somit sollen auch Fahrten mit dem Öffentlichen Verkehr nur dann unternommen werden, wenn dies notwendig ist, beispielsweise für unbedingt notwendige Einkäufe, Arbeitswege oder Arztbesuche. Nach dem behördlich verordneten Ende der aktuellen Wintersaison wird auch der Landbus Montafon schon jetzt auf den Nebensaisons-Fahrplan umgestellt (statt wie geplant erst am 19. April). Der Nachtexpress wird aus Sicherheitsgründen vorübergehend ganz eingestellt. Als Backup verkehrt allerdings nach wie vor das Anruf-Sammeltaxi „go&ko“ – von Dienstag bis Sonntag von 19.30 Uhr bis 2 Uhr früh.

### ***Elektronische Fahrplanauskunft***

Derzeit ändern sich die Rahmenbedingungen für den Öffentlichen Verkehr fast stündlich, weshalb sich manche Angebote kurzfristig ändern können. Dennoch sollte es in der derzeitigen Situation grundsätzlich kein Problem sein, innerhalb des Montafons von A nach B zu kommen. „Wir arbeiten mit Hochdruck daran, dass die Fahrplanauskunft auf aktuellem Stand ist“, so Landesrepräsentant Bürgermeister Herbert Bitschnau. Während die Aushänge an den einzelnen Haltestellen allerdings erst in den nächsten Tagen ausgetauscht sein werden, ist die elektronische Fahrplan-Auskunft auf [www.vmobil.at](http://www.vmobil.at) sowie in der VVV-App (cleVVVer mobil) stets up to date. „Wir versuchen auch in Tagen wie diesen den ÖPNV bestmöglich aufrechtzuerhalten und bedanken uns schon jetzt für das Verständnis unserer Kunden und vor allem bei unseren Mitarbeitern für ihren unermüdlichen Einsatz“, so Landesrepräsentant Bürgermeister Herbert Bitschnau abschließend.